

## VORWORT

Zu Beginn des Studienjahres 1977/78 feiert der Lehrstuhl für Darstellende Geometrie der Fakultät für Maschinenbau sein 25jähriges Bestehen. Die vor mehr als 100 Jahren auch rechtlich zu dem Rang einer Universität erhobene Fakultät für Maschinenbau maß von jeher der geometrischen Ausbildung große Wichtigkeit bei. Ende des vergangenen Jahrhunderts war einige Jahre lang auch ein selbständiger Lehrstuhl für Darstellende Geometrie tätig, und obwohl dieser aufgelöst wurde, blieb der Unterricht der Studenten der Fakultät für Maschinenbau in darstellender Geometrie unverändert. Das Errichten des gegenwärtigen Lehrstuhls vor 25 Jahren bedeutet also nicht den Beginn des Unterrichts in darstellender Geometrie an der Fakultät, sondern vielmehr, daß das rasch industrialisierte Land die Ausbildung einer so hohen Zahl von Maschineningenieuren erforderte, für die nur ein selbständiger Lehrstuhl sorgen konnte.

Vor 25 Jahren zeigte es sich vielleicht noch nicht, heute läßt es sich aber sicher feststellen, daß durch die Entwicklung der Maschinenbauwissenschaften der Unterricht in Geometrie und die Forschung an der Fakultät in ein neues Licht gestellt und hervorgehoben wurden. Zu dieser Erkenntnis trug die erfolgreiche Tätigkeit des die 25. Jahreswende seines Bestehens feiernden Lehrstuhls wesentlich bei.

Der Lehrstuhl spielte mit seinen klaren Vorlesungen und wohlorganisierten Übungen seit seiner Gründung eine hervorragende Rolle. Er steht seit dem Errichten unter der Leitung Prof. Gyula STROMMERS, durch dessen anspruchsvolles Verhalten als Lehrender und Forscher von Anfang an der Entfaltung und Entwicklung des Lehrstuhls in seiner Gesamtheit Richtung gegeben wurde. Die Tätigkeit Prof. STROMMERS kann auch in der Hinsicht als Vorbild dienen, daß der Lehrende nicht nur in seinem Fachgebiet und in der Lehrtätigkeit das Neue, das Zweckdienliche, das für die Maschineningenieurausbildung Vorwärtsweisende suchen und verwirklichen, sondern auch die Entwicklung der Fakultät und der Universität als seine persönliche Aufgabe betrachten soll.

In den Lehrenden und Mitarbeitern des Lehrstuhls fand dessen Leiter würdige Helfer und Arbeitsgenossen. Durch Verständnis und vorbildliche

Arbeit trugen sie zu der Realisierung aller neuen Vorstellungen und Aufgaben bei, vor die der Lehrstuhl mit der Umgestaltung der Maschineningenieurausbildung gestellt war. In diesem Sinne wurden von dem Lehrstuhl in den letzten Jahren bedeutende Schritte für die Zusammenarbeit mit anderen Lehrstühlen, vor allem jenen der Fachgegenstände, getan.

Im Leben der Universität sind 25 Jahre keine lange Zeit, der Lehrstuhl hat jedoch durch die Bedeutung seiner Erfolge diese 25 Jahre überboten. Er mißt nämlich seine Arbeit daran, daß für den Maschineningenieur heute nicht nur die darstellende Geometrie als Ausdrucksmittel seiner Gedanken wichtig ist, sondern auch andere Kapitel der Geometrie notwendig sind, weil ohne deren Kenntnis und ohne diese zu benützen keine Maschinen, Arbeitsgeräte und andere mechanischen Mittel konstruiert werden können.

Die wissenschaftlichen Erfolge des Lehrstuhls werden durch zahlreiche Fachbeiträge über verschiedene Gebiete der Geometrie und durch mehrere bedeutende Arbeiten bewiesen.

Im Namen der Fakultät für Maschinenbau grüße ich den sein Jubiläum begiehenden Lehrstuhl und wünsche ihm zu der weiteren Arbeit gleich reichen Erfolg.

Prof. Dr. Gyula BÉDA  
Dekan